

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Landesamtsdirektion
Abteilung Landesamtsdirektion/Sekretariat
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Herrn
Präsident des NÖ Landtages
Ing. Hans PENZ
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 28.03.2017
zu Ltg.-**1116-1/A-3/203-2016**
-Ausschuss

Beilagen
LAD1-SEP-2/006-2016
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.lad1@noel.gv.at
Fax 02742/9005-13610 Internet: <http://www.noel.gv.at>
Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059986

Bezug

		(0 27 42) 9005	
	BearbeiterIn	Durchwahl	Datum
	Christian Posch	13612	28. März 2017

Betrifft
Maßnahmen zum Schutz von Exekutivorganen; Entschließung des NÖ Landtages

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Beschluss des NÖ Landtages vom 17. November 2016, Ltg.-1116-1/A-3/203-2016 (miterledigt Ltg.-1116/A-3/203-2016), wurde samt Antragsbegründung an die Österreichische Bundesregierung zuhanden des Bundeskanzlers und an das Bundesministerium für Inneres zuhanden des Bundesministers zur Berücksichtigung und mit dem Ersuchen übermittelt, zum Schutz unserer Polizistinnen und Polizisten, die bei der Ausübung ihres Dienstes zunehmend mit steigender Gewaltbereitschaft konfrontiert sind, weitere zielgerichtete Maßnahmen zu forcieren und im Besonderen die Exekutivorgane rasch mit einer leichten Schutzweste („ballistisches Gilet“) auszustatten.

Darauf sind folgende Antwortschreiben eingelangt:

a) Schreiben des Bundeskanzleramtes, Ministerratsdienst, vom 21. Dezember 2016, GZ: BKA-350.710/0603-I/4/2016:

„Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Ihr Schreiben vom 21. November 2016, mit dem Sie eine Resolution vom 17. November 2016 betreffend Maßnahmen zum Schutz von Exekutivorganen übermitteln, wurde dem Ministerrat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2016 zur Kenntnis gebracht.

Daraufhin wurde Ihr Schreiben dem Bundesministerium für Inneres zur Stellungnahme übersandt. Nach Einlangen der Stellungnahme wird Ihnen eine Antwort durch den Ministerratsdienst des Bundeskanzleramtes zugeleitet werden.“

b) Schreiben des Herrn Bundesminister für Inneres vom 16. Jänner 2017,
GZ: 10001/178-KBM/16:

„Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Bezugnehmend auf Dein Schreiben vom 21. November 2016 zu Zahl LAD1-SEP-2/006-2016 kann ich Dir mitteilen, dass der Ausstattung der Polizistinnen und Polizisten sowie der ständigen Verbesserung der Schutzausrüstung im Bereich des Bundesministeriums für Inneres höchste Priorität beigemessen wird.

Aus diesem Grund findet derzeit im Bereich der Landespolizeidirektionen bzw. der Polizeiinspektionen ein Trageversuch mit 90 eigens dazu beschafften, leichten Schutzwesten, welche auch als ballistische Gilets bezeichnet werden, statt. Auch die Landespolizeidirektion Niederösterreich ist daran mit 12 Exekutivbediensteten beteiligt. Ziel dieses Trageversuchs ist die Erlangung ausreichender Grundlagen zur Erstellung eines umfassenden Leistungsprofils für eine Beschaffungsausschreibung. Letztlich soll dadurch ein, für den vielfältigen Polizeidienst bestens geeignetes Produkt beschafft werden. Der Trageversuch läuft seit Ende November 2016 und wird voraussichtlich mit Ende Februar 2017 abgeschlossen.

Die künftigen ballistischen Gilets werden ebenso wie die bereits im Test befindlichen 90 Stück neben einem ballistischen Schutz auch über einen Stichschutz verfügen.

Sie sind leichter an- und abzulegen und können dadurch auch über längere Zeiträume getragen werden. Darüber hinaus können die im Brust- und Rückenbereich befindlichen Schutzpakete entnommen und in mitgelieferte neutrale/zivile Außenhüllen gegeben werden, wodurch sie auch als Unterziehwesten, z.B. im Kriminaldienst, verwendet werden können.

Das gegenständliche Vorhaben unterliegt aufgrund des vorerst nur grob geschätzten Auftragsvolumens von voraussichtlich mehr als 13 Mio. Euro den gesetzlichen Vergabevorschriften wodurch mit der Ausstattung der Polizistinnen und Polizisten ab frühestens Anfang 2018 gerechnet werden kann.

Abschließend darf ich mich für Dein Interesse am, nicht immer leichten Dienst der Polizistinnen und Polizisten sowie für die immer wieder gezeigte Unterstützung durch Dich und das Land Niederösterreich herzlich bedanken.“

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung
Dr. Erwin P R Ö L L
Landeshauptmann